

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 16

**Illustration:** Menschen und ihre Gedanken  
**Autor:** Bernheim, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Nebelspalter-Bücher im Urteil der Presse

Horst: Haitzinger Karikaturen 1983  
72 Seiten mit 66 Zeichnungen, gebunden, Fr. 15.80

*Solothurner Zeitung:*



nst. «Horst Haitzinger (Horst) ist einer der besten politischen Karikaturisten, ständig von zahlreichen führenden Blättern zitiert wegen seiner Gabe, in einer (allerdings oft verblüffenden) Grafik mehr zu sagen, als lange Leitartikel es könnten, und nicht selten kommende Entwicklungen vorwegzunehmen.» Diese Aussage wird einmal mehr bestätigt im neuen Sammelband mit 66 der mehr als 200 Karikaturen, die zwischen August 1982 und August 1983 im Nebelspalter erschienen sind. Horsts Fähigkeit, komplizierte politische Zusammenhänge in (scheinbar) trivialen Tagesszenen kommentierend zu entlarven, weisen ihn als grossen Köhner und politischen Journalisten aus. Seine Karikaturen unterhalten ebenso, wie sie nachdenklich stimmen.

Peter Faessler:  
Appenzeller Witz und arkadische Schweiz-Idyllik  
120 Seiten mit farbigen Reproduktionen alter Stiche,  
Leinenband, Fr. 28.-

*Der Bund, Bern:*

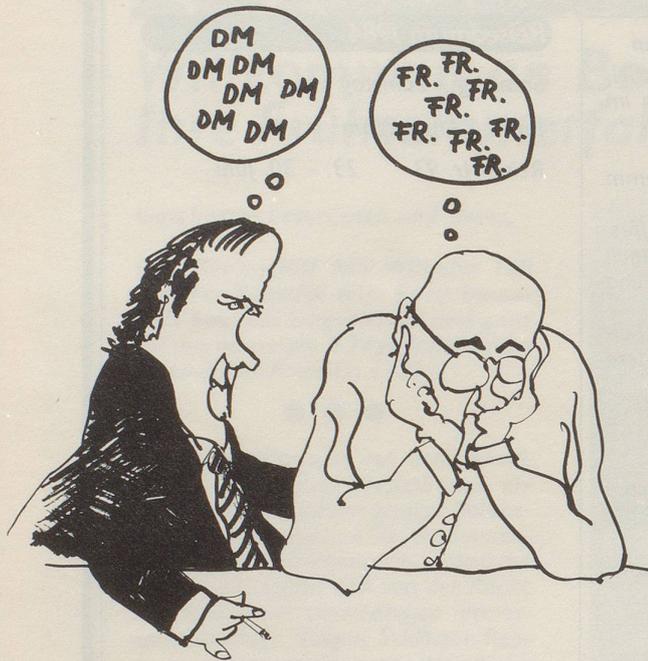


-ba- Der Germanist Peter Faessler, gebürtiger Appenzeller, befasst sich vor allem mit dem volkskundlichen Themenbereich «Landschaft in der Literatur». Nach anderen, ähnlich gearteten Untersuchungen versammelt er im vorliegenden Band nun Schrift- und Bildzeugnisse aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert

zu einem bunten Strauss appenzellischer Charakteristika von Land und Leuten. Nicht ohne berechtigten Stolz weist er nach, dass der seit Theokrit und Vergil in der Literatur vielgepriesene «locus amoenus», der schattige Lust- und Anmutsort friedlicher Musse, im 18. Jahrhundert als am Fuss des Säntis gefunden galt und als eigentliches «Arkadien» im Zeichen von Albrecht von Hallers Lehrgedicht «Die Alpen» entdeckt und, von J. J. Bodmer und seinem Kreis zum reiseliterarischen Idyll stilisiert, gefeiert wurde. Faesslers Buch enthält nebst anderen Illustrationen mehrfarbig wiedergegebene zeitgenössische Stiche und gegen hundert Anekdoten: die 1829 erstmals gedruckten «Appenzeller Einfälle».

**Nebelspalter-Bücher sind Bücher zum Lesen,  
Überdenken, Schmunzeln und Schenken.**

**Bei Ihrem Buchhändler**



René Bernheim: Menschen und ihre Gedanken

